

Kreisjournal

11. Januar 2022 | 1/2022 | Jahrgang 15

Amtsblatt des Wartburgkreises



Welt übersetzen - 500 Jahre Übersetzung Neues Testament

Eisenach 2022 - Ein Klecks. Ein Werk.
Ein Ereignis

Mehr auf Seite 4

Amtlicher Teil
Öffentliche Bekannt-
machung

ab Seite 11

Wartburgkreis nimmt neuen Verwaltungssitz in Eisenach in Betrieb

Landkreis übernimmt seit 1. Januar Aufgaben

Mehr auf Seite 5

Creuzburg hat einen neuen Trift- weg

Ziegen und Schafe beweiden Wacholderheiden

Mehr auf Seite 11

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



Stadt, Land, Chancen – 2022 soll ein Jahr voller neuer Möglichkeiten werden.

Mit der Rückkehr der Stadt Eisenach in den Wartburgkreis gehört nun wieder zusammen, was schon seit Jahrhunderten eine Einheit war. Ohne das umliegende, sie versorgende Land konnte noch vor 100 Jahren keine Stadt existieren. Was aber macht heute eine zukunftsfähige Stadt-Land-Beziehung aus? Welche tollen Ideen und Projekte verbinden heute schon Eisenach mit den Dörfern und den kleineren Landstädten im Kreisgebiet?

2022 ist für mich das Jahr, in dem wir das neue „Zusammen“ von Großer Kreisstadt, der Kreisstadt in Bad Salzungen und den Landgemeinden mit noch mehr Leben füllen wollen. Das beginnt mit dem neuen Kreistag, der schon seit dem letzten Sommer für Stadt und Land die Weichen stellt, mit der gemeinsamen Verwaltung, beim Tourismus, bei der Kreisentwicklung und der Wirtschaftsförderung, die nun noch besser regionale und gemeinsame Entwicklungsvorhaben erarbeiten und abstimmen können.

Es setzt sich fort mit den Kulturschaffenden, die in den zurückliegenden Monaten schon viele neue Ideen ausgetauscht und Impulse von der Stadt ins Land und umgekehrt getragen haben. Ich denke an Initiativen unserer Kinder- und Jugendkunstschule ebenso wie an Konzerte der Thüringen Philharmonie in unseren Dörfern oder unsere erste gemeinsame Kulturkonferenz. Ich denke aber auch an die vielen familiären und freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Wartburgkreisbewohnern in Stadt und Land, an die regen Vereine und die tollen Ideengeber in vielen Orten. Wir als Behörde können mit dem juristischen und aufgabenseitigen Zusammengehen mit der Stadt Eisenach und ihren Einrichtungen nur den offiziellen Rahmen setzen. Stadt und Land zu verbinden und zusammen Zukunft zu gestalten ist die Aufgabe, die wir alle gemeinsam angehen wollen.

Welche zukunftsfähigen, gelebten Stadt-Land-Beziehungen gibt es schon im Wartburgkreis und welche weitere Ideen oder passenden Projekte liegen vielleicht noch in der Schublade? Kommen Sie miteinander ins Gespräch! In den engagierten Ortsteil-, Gemeinde- und Stadträten, deren Arbeit ich als Landrat sehr schätze. Auch unsere regen Vereine haben vielleicht Ideen?

Ich freue mich auf ein neues, von Gemeinsamkeit geprägtes, 2022.

Ihr Landrat Reinhard Krebs

Inhalt Amtsblatt

Öffentliche Bekanntmachungen

- Staatliche Fischerprüfung 2022 im Wartburgkreis S. 12

Öffentliche Stellenausschreibungen

- Mitarbeiter Schulsachbearbeitung (m/w/d) S. 13

Artikel im Kreisjournal veröffentlichen

Das „Kreisjournal - Amtsblatt des Wartburgkreises“ wird von der Pressestelle des Landratsamtes Wartburgkreis herausgegeben und erscheint in der Regel monatlich. Es ist das amtliche Verkündungsblatt des Landkreises, welches zugleich im nichtamtlichen Teil über Neuigkeiten und Veranstaltungen im Wartburgkreis berichtet. Wir freuen uns über Zusendungen aus den Städten und Gemeinden zu Veranstaltungen und Informationen, die kreisweit für die Leser interessant sind. Pressemitteilungen (möglichst nicht länger als eine A4-Seite) nebst einem geeigneten Foto sind an [pressestelle\(at\)wartburgkreis.de](mailto:pressestelle(at)wartburgkreis.de) zu senden.

Hier finden Sie die Abgabetermine der nächsten Ausgaben:

Ausgabe Nummer	Erscheinungstermin:	Abgabetermin amtlicher und nichtamtlicher Teil:
2	01.02.	24.01.
3	02.03.	21.02.
4	29.03.	21.03.
5	12.04.	04.04.
6	17.05.	09.05.
7	21.06.	13.06.



Werraue bei Frankenroda Foto: S. Blume

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit dem Jahreswechsel sind die Stadt Eisenach und der Wartburgkreis wieder als Einheit auf der Landkarte zu entdecken. Zusammen sind wir mehr - der größte Landkreis in Thüringen



- und schlagkräftiger, um die Region rings um die Wartburg zu entwickeln. Ich danke allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich mit viel Herzblut und Engagement für die Menschen der Stadt Eisenach eingesetzt haben und nun ans Landratsamt gewechselt sind. Sie ziehen zu lassen, fällt schwer.

Auch zukünftig bleibt Eisenach ein Leuchtturm für die Region. Ich wünsche mir, dass die zentrale

Bedeutung im kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Bereich von Stadt und Kreis gleichermaßen anerkannt wird. Diese Bedeutung hängt ja nicht von der Rechtsform einer Kommune ab. Alle haben etwas davon, wenn die Eisenacher Pflegeeinrichtungen, die Musikschule oder unsere Museen und Theater Orte sind, wo sich Menschen wohlfühlen, wo sie etwas lernen oder bewusst Kunst und Architektur auf sich wirken lassen. Die Eisenacher Innenstadt mit ihrer Vielfalt an Geschäften lockt Einheimische und Besucher gleichermaßen an.

Es nutzt auch dem gesamten Umland, wenn Eisenach ein starker Standort für die Automobilindustrie und andere Unternehmen bleibt. So wie uns allen gemeinsam das Erbe der Region anvertraut wurde: Die Wartburg mit ihrer vielfältigen Geschichte, das Wirken der Heiligen Elisabeth oder der große Sohn der Stadt und seine Musik - Johann Sebastian Bach.

In diesem Jahr erinnern wir an die Übersetzung des Neuen Testaments vor 500 Jahren durch Martin Luther. Die Stadt Eisenach plant dazu ein umfangreiches Programm. Ich möchte Sie jetzt schon einladen, dabei zu sein. 2022 wird ein gutes Jahr: Für den Wartburgkreis mit der Stadt Eisenach.

Ihre Katja Wolf

Oberbürgermeisterin der Stadt Eisenach

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit dem 1. Januar 2022 hat eine neue Ära für den Wartburgkreis begonnen.

Die Stadt Eisenach gehört wieder zum Wartburgkreis.



Das ist eine großartige Chance, denn gemeinsam sind wir stärker.

Gemeinsam können wir mehr Lebensqualität unseren Bürgerinnen und Bürgern bieten, ob wirtschaftlich, sozial oder kulturell gesehen. Davon bin ich überzeugt.

Von Anfang an habe ich deshalb eine gemeinsame

Zukunft mit Eisenach in einem gemeinsamen Kreis unterstützt. Gemeinsam sind wir stärker. Die Erfahrungen mit unseren ländlichen Ortsteilen bestärken uns darin.

Alle Städte und Gemeinden von Treffurt im Norden bis Geisa im Süden, profitieren von einem starken Wartburgkreis. Fair und ausgewogen müssen wir diese Chance nutzen.

Aber vor allem kommt es dabei auf die Menschen an und die sind oftmals deutlich weiter als öffentliche Verwaltungen.

In meinem ehemaligen Geschäft am Eisenacher Karlsplatz hatte ich eine Mitarbeiterin, deren Familie seit Generationen in Eisenach lebt. Eines Tages fragte sie mich, ob ich denn wüsste, wo sie ihren Mann, auch Eisenacher, kennengelernt hat? Auf meinen fragenden Blick antwortete sie „im Bad Salzunger Kurhaus“. Also wenn es immer so klappt, haben wir eine sehr gute gemeinsame Zukunft.

Ihr

Klaus Bohl

Bürgermeister der Stadt Bad Salzungen

Impressum:

Kreisjournal – Amtsblatt des Wartburgkreises

Herausgeber: Wartburgkreis, Erzberger Allee 14,
36433 Bad Salzungen,
Tel. 03695 6150

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Tel. 03677 2050-0, Fax 03677 2050-21,
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Landrat Reinhard Krebs

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
LINUS WITTICH Medien KG, 98693 Ilmenau

Redaktion: Pressestelle Landratsamt Wartburgkreis
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen,
Telefon: 03695 615104, Fax: 03695 615199
e-mail: pressestelle@wartburgkreis.de

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder Dritter zeichnen diese selbst verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de und Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0178 3161148, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und ist im Landratsamt Wartburgkreis zu beziehen.

Hinweis: Das Kreisjournal kann auch in elektronischer Fassung online unter <https://www.wartburgkreis.de/leben-im-wartburgkreis/aktuelles/kreisjournal> eingesehen, gespeichert sowie ausgedruckt werden und wird kostenlos für alle erreichbaren Haushalte verbreitet

Das Kreisjournal kann zum Preis von 2,50 € je Ausgabe (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellt bzw. abonniert werden.

Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Welt übersetzen – 500 Jahre Übersetzung Neues Testament

Eisenach 2022 – Ein Klecks. Ein Werk. Ein Ereignis.

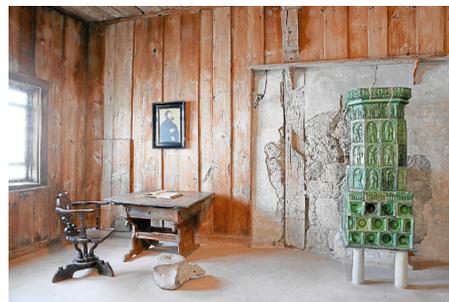


EISENACH. Im Jahr 2022 steht ein ganz besonderes Jubiläum an: Luthers Übersetzung des Neuen Testaments, die er auf der Wartburg anfertigte, jährt sich zum fünfhundertsten Mal. Die Bibelübersetzung Martin Luthers 1521/22 hat die Welt verändert. 500 Jahre später wird an die „Geburtsstunde unserer heutigen Sprache“ mit einem ambitionierten Jahresprogramm erinnert. Vielleicht wird sich der eine oder andere fragen, ob man überhaupt „Welt übersetzen“ kann, wie es in der Überschrift heißt. Die Welt zu übersetzen, heißt aber nichts anderes, als sie zu verstehen, sie zu begreifen, sich im eigenen Leben ein Stück dieser Welt zur erschließen und anzueignen.

In Eisenach wurde schon immer übersetzt und Sprache „geschaffen“, nicht erst seit Martin Luther. Die großartigen Lyriker des Sängerkriegstreits um Walter von der Vogelweide am Beginn des 13. Jahrhunderts haben mit ihren Liedern und Gedichten die Sprache des Mittelalters geprägt.

Bei seiner Bibelübersetzung gelang es Martin Luther nicht nur, das Deutsche geschmeidig zu benutzen. Vielmehr schuf er die

deutsche Sprache an vielen Stellen gänzlich neu, machte sie reicher und vielfältiger und damit letztlich den übersetzten Text auch verständlicher.



„Ich bin überzeugt, daß die Bibel immer schöner wird, je mehr man sie versteht ...“, schrieb Johann Wolfgang von Goethe, der ebenfalls in enger Beziehung zu Eisenach steht.

Aber Sprache ist nicht nur das gesprochene Wort. Man denke an das musikalische Schöpferium Johann Sebastian Bachs, der nicht nur als genialer musikalischer Übersetzer Luthers gilt. Vielmehr hat er mit seinen Kompositionen seine Lebenswelt vollkommen neu übersetzt mit einer Wirkung, die bis in die Gegenwart reicht.

Zur Wartburgstadt Eisenach gehört auch die Heilige Elisabeth. Nun gibt es von ihr so gar keine schriftlich-sprachliche Hinterlassenschaft. Und doch hat auch sie Welt übersetzt. Ihr Handeln begründete am Beginn des 13. Jahrhunderts eine Form von Caritas, die bisherige Grenzen überwand. Und jede Übersetzung



ist immer auch die Überschreitung einer Grenze, was dazu beiträgt, die Welt zu verstehen. Es sind also vielfältige geschichtliche Bezüge, auf die wir uns im Jubiläumsjahr stützen können.

Veranstaltungen im Überblick

Bis April 2022 – „Bibelverkostung“. Predigtreihe Georgenkirche
Bis Oktober 2022 – „LebeWorte. Prominente und ihre Bibelverse“ Wartburg

27.4. – 23.12.2022 – „Luther und die Bibel.“ Ausstellung Lutherhaus

4.5. – 6.11.2022 – „Luther übersetzt. 500 Jahre Neues Testament auf der

Wartburg.“ Ausstellung Wartburg

Ab 7. Mai ÜBERSETZEN. Kunst im öffentlichen Raum – ein Projekt der Kustakademie Münster

Sommer 2022 Wiedmann-Bibel. Eine Bildübersetzung in 3.333 Bildern auf dem Weg zur Wartburg

Ab 2. Juli 2022 ÜBERSETZEN. Kunst im öffentlichen Raum – ein Projekt der Kunsthochschule Burg Giebichenstein

11. – 18.9.2022 – „Die Kraft der Worte“ Festwoche rund um den Eisenacher Markt

Weitere Veranstaltungen in Eisenach & der Wartburgregion

Informieren Sie sich über weitere Veranstaltungen und aktuelle Informationen unter www.eisenach-luther.de, auf Instagram unter dem #eisenachluther2022 oder bei der Eisenach-Wartburgregion Touristik, Markt 24/Stadtschloss, Tel.: 03691 79230, info@eisenach.info, www.eisenach.info

Wartburgkreis nimmt Verwaltungssitz in Eisenach in Betrieb



Das Landratsamt in Eisenach, alle Fotos: S. Blume

EISENACH. Im neuen Landratsamt des Wartburgkreises an der Rennbahn in Eisenach fand am Montag, 3. Januar der erste gemeinsame Arbeitstag statt. Nachdem Eisenach bereits Mitte des letzten Jahres juristisch in den Wartburgkreis zugekehrt ist, hat der Landkreis nun mit Beginn des Jahres auch praktisch Verwaltungsaufgaben von der Stadt übernommen.

Insgesamt hat der Wartburgkreis in Eisenach nun 200 Beschäftigte. 139 Mitarbeiter sitzen an der Rennbahn 6 und 61 Mitarbeiter in der Thälmannstraße 74, wo sich auch bisher eine Außenstelle des Landratsamtes befand. In der Rennbahn sind das Amt für Versorgung und Migration, Jugendamt und Sozialamt sowie Mitarbeiter des Umweltamtes und des Rechnungsprüfungsamtes zu finden.

In der Thälmannstraße ist das Gesundheitsamt, das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt sowie die Zulassungs- und Führerscheinstelle untergebracht. Der Wartburgkreis übernimmt an diesen beiden Standorten Aufgaben aus dem übertragenen Wirkungskreis, das heißt Aufgaben, die einer Gebietskörperschaft vom Staat übertragen werden. Dazu zählen insbesondere die Sozialleistungen.



Landrat Reinhard Krebs und Vizelandrat Udo Schilling besichtigen mit Michaela Meifarth vom Liegenschaftsamt die renovierte Zulassungsstelle in der Thälmannstraße

Da in Eisenach die gleichen Leistungen wie auch in Bad Salzungen erbracht werden, erübrigt sich für die Bürger aus dem nördlichen Wartburgkreis künftig die Fahrt in die Kreisstadt Bad Salzungen. Sie brauchen nur noch bis Eisenach fahren.

„Das A und O ist, dass wir für die Bürger da sind!“, betonte Landrat Reinhard Krebs, der zum ersten offiziellen Arbeitstag beide Eisenacher Amtsgebäude besuchte. „Wir sind der größte Landkreis in Thüringen. Sowohl in der Fläche als auch mit unseren rund 160.000 Einwohnern. Wir übernehmen hier mehr Verantwortung und bieten unseren Bürgern einen verbesserten Service.“ Insgesamt arbeiten 850 Menschen im Landratsamt, dazu zählen auch die Sekretärinnen und Hausmeister in den Schulen.



Landrat Reinhard Krebs, Vizelandrat Udo Schilling und der erste Beigeordnete Martin Rosenstengel mit den neuen Teamleitern des Landratsamtes in Eisenach: Jeannette Nimrich, Gabriele Meng, Michaela Schleicher, Julia Grabow, Phillipp Lindner (nicht dabei: Kristin Ruhland)

Um die beiden Landratsamtgebäude in Eisenach pünktlich zum Aufgabenübergang in Betrieb nehmen zu können, hatte der Landkreis lange geplant und auch einiges Geld in die Hand genommen. So wurden für die umfangreiche Sanierung der Thälmannstraße 74 bislang rund 2 Millionen Euro eingesetzt, ein Fahrstuhlneubau erfolgt zusätzlich noch in diesem Jahr. Das Gebäude an der Rennbahn konnte von der Sparkasse angemietet werden. Auch hier mussten neue Räume im ehemaligen Filialbereich geschaffen, diverse weitere Wände eingezogen, Renovierungen vorgenommen und die EDV-Verkabelung erneuert werden. „Ich freue mich, dass all das pünktlich fertig geworden ist. Dazu zählt nicht nur die bauseitige Ausführung sondern auch der große organisatorische Aufwand, den die Kollegen in der Verwaltung hervorragend gemeistert haben. Ich danke allen Beteiligten herzlich dafür und freue mich, dass wir für die Menschen im nördlichen Wartburgkreis und Eisenach am neuen Standort ohne Unterbrechungen tätig werden können“, so der Landrat weiter.

Landkreis übernimmt Trägerschaft für Förderschule und Berufsschule in Eisenach

Seit dem 1. Januar hat der Wartburgkreis auch die Trägerschaft für das Staatliche Förderzentrum – Pestalozzischule Eisenach – und das Staatliche Berufsschulzentrum Heinrich Ehrhardt Eisenach mit seinen Schulleilen Siebenbornstraße und Nordplatz übernommen. Damit vergrößert sich der Verantwortungsbereich des Wartburgkreises von gegenwärtig 820 Berufsschülern im Berufsschulzentrum Bad Salzungen um weitere 1.465 Berufsschüler in Eisenach. Neben der Schulträgerschaft dieser beiden Schulen ist der Wartburgkreis nun auch Träger der Schülerbeförderung für alle Schülerinnen und Schüler des Stadtgebietes von

Eisenach, welche eine Förderschule (auch in freier Trägerschaft – hier Johannes-Falk-Schule), eine Berufsschule, eine Schule in freier Trägerschaft (das sind in Eisenach das Martin-Luther-Gymnasium, die evangelische Grundschule, die Freie Waldorfschule) oder eine sonstige Schule außerhalb des Stadtgebietes besuchen. Die Stadt Eisenach bleibt Träger der allgemeinbildenden Schulen im Stadtgebiet. Der Wartburgkreis ist weiterhin für 56 allgemeinbildende Schulen im Landkreis zuständig.

Volkshochschule Wartburgkreis hat ihren Sitz nun in Eisenach

Mit Jahreswechsel ging die Trägerschaft der Volkshochschule Eisenach auf den Wartburgkreis über. Die beiden Volkshochschulen Wartburgkreis und Eisenach wurden zusammengeführt und bilden nun die neue Volkshochschule Wartburgkreis. Nach der Landeshauptstadt Erfurt bedient die neue Volkshochschule die zweitgrößte Bevölkerung im Zuständigkeitsgebiet. Sitz der VHS ist in Eisenach und damit ist sie die einzige Organisationseinheit,

deren Leitung künftig dauerhaft in Eisenach ihren Arbeitsplatz hat. In Bad Salzungen wird auch weiterhin eine Geschäftsstelle unterhalten, welche mit hauptamtlichen Personal besetzt ist. Auch in Zukunft wird das erfolgreiche Modell der Außenstellen im Kreisgebiet aufrecht erhalten, um die Bevölkerung vor Ort mit attraktiven Kursangeboten zu versorgen.

Drei neue Amtsleiter im Landratsamt Wartburgkreis



Oliver Koch, Peggy Recknagel und Thomas Welhofer
Foto: S. Blume

Im Landratsamt Wartburgkreis gibt es personelle Veränderungen. Drei neue Amtsleiter haben ihre Tätigkeit aufgenommen. So wird das Amt für Versorgung und Migration nun von Oliver Koch, das Sozialamt von Thomas Welhofer und das Jugendamt von Peggy

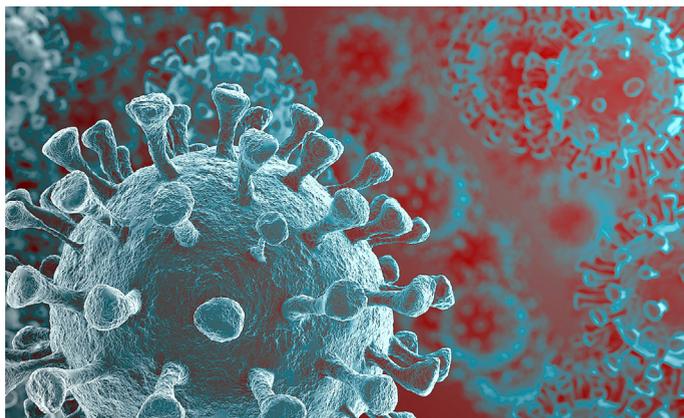
Recknagel geleitet. Tatsächlich neu ist keiner der genannten – alle sind bereits seit einigen Jahren im Landratsamt Wartburgkreis bzw. in der Stadtverwaltung Eisenach tätig.

Die studierte Volljuristin, Peggy Recknagel, war bis vor kurzem noch Leiterin des Sozialamtes Wartburgkreis. Seit 1. Januar leitet sie nun das Jugendamt, dessen langjähriger, verdienstvoller Leiter, Bernd Scheumann, im Dezember in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Die kommissarische Amtsleitung des Sozialamtes übernimmt Diplomverwaltungswirt Thomas Welhofer, der bereits seit Abschluss seiner Ausbildung 2003 als Sachbearbeiter in verschiedenen Bereichen des Landratsamtes tätig war. Ab 2019 war Thomas Welhofer Sachgebietsleiter des Bereiches Eingliederungshilfe – Leistung und stellvertretender Amtsleiter.

Verwaltungsfachwirt und Betriebswirt Oliver Koch leitet das Versorgungsamt des Wartburgkreises seit 1. Juni 2021. Der gelernte Schriftsetzer arbeitete ab 1990 in verschiedenen sozialen Einrichtungen in Eisenach. Ab 2006 war er stellvertretender Amtsleiter der Sozialamts Eisenach und ab 2017 Leiter des Sozialamtes Eisenach.

Quarantänepflicht tritt automatisch in Kraft



WARTBURGKREIS. Aufgrund der hohen Fallzahlen an Corona-Infektionen im Kreisgebiet muss das Gesundheitsamt aktuell die Verfahrensweise bei der Fallbearbeitung anpassen, um weiterhin arbeitsfähig zu bleiben. Eine umgehende Kontaktnachverfolgung und lückenlose Fallermittlung aktuell nicht mehr möglich. Deshalb hat der Wartburgkreis am 21. Dezember eine Allgemeinverfügung zur Umsetzung der Quarantäneregeln erlassen. Demnach tritt für positiv Getestete eine sofortige und automatische Quarantänepflicht in Kraft, ohne dass die Betroffenen vom Gesundheitsamt telefonisch kontaktiert werden müssen.

Impfen mit und ohne Termin

WARTBURGKREIS. Das Büro des Landrates hat auch im neuen Jahr Impfmöglichkeiten für die Bevölkerung des Wartburgkreises organisiert. Dabei kann man sich sowohl ohne als auch mit Termin einen Pils gegen Corona verabreichen lassen.

In Zusammenarbeit mit der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Westthüringen werden freie Impftermine ohne Voranmeldung in folgenden Orten angeboten:

- Gemeinde Hørselberg-Hainich OT Behringen, 13. Januar 2022, 8.00 - 12.00 Uhr, Kulturhaus,
- Gemeinde Gerstungen, 14. Januar 2022, 14.00 - 19.00 Uhr, Bürgersaal „Zum Rautenkranz“,
- Gemeinde Dermbach, 19. Januar 2022, 14.00 - 19.00 Uhr, Schlosshalle,

Weiterhin werden positiv Getestete aufgefordert, sich anhand eines Formulars für positiv Getestete zu melden und in diesem Zusammenhang notwendige personenbezogene Daten dem Gesundheitsamt mitzuteilen. Des Weiteren müssen positiv Getestete ihre Kontaktpersonen informieren und diese auffordern, sich über das Formular „Kontaktpersonen“ ebenfalls beim Gesundheitsamt zu melden.

Beide Formulare sind auf der Internetseite des Wartburgkreises www.wartburgkreis.de unter „Coronavirus“ zu finden. Die Formulare müssen online ausgefüllt werden. Ausdrücke oder postalische Zusendungen können nicht bearbeitet werden. Nur, wenn das Gesundheitsamt über das Online-Formular die Daten Betroffener vollständig erfasst, kann ein individualisierter Quarantänebescheid als Nachweis ausgestellt werden.

Der Landkreis hat neben den Formularen auch einen Handlungsleitfaden erstellt, der Bürgerinnen und Bürgern eine Orientierung im Zusammenhang mit einer Corona-Infektion bietet und genau beschreibt, was zu tun ist, wenn man positiv getestet oder Kontaktperson eines positiv Getesteten ist.

Eingeschränkt aufgrund des hohen Anfrageaufkommens ist aktuell auch die Erreichbarkeit des Gesundheitsamtes, die Beantwortung von Anfragen kann daher nicht durchgängig gewährleistet werden. Das Gesundheitsamt bittet um Verständnis und um aktive Mithilfe der Bevölkerung.

- Stadt Geisa, 20. Januar 2022, 8.00 - 12.00 Uhr, Kulturhaus,
- Stadt Bad Salzungen OT Tiefenort, 21. Januar 2022, 14.00 - 19.00 Uhr, Schulsporthalle Tiefenort.

Für unter 30-jährige steht Biontech, für über 30-jährige stehen die Impfstoffe Moderna und Johnson für den gesamten Januar zur Verfügung.

Auch im Kommunalen Impfzentrum des Wartburgkreises in Eisenach (Georgenstraße 19) wird im Januar wieder geimpft. Von Montag bis Donnerstag (7.30 Uhr bis 17.45 Uhr) werden täglich 300 Termine mit Moderna angeboten. Hier ist eine vorherige Anmeldung unter www.wartburgkreis.de zwingend notwendig.

Es können bei allen Impfaktionen Erst-, Zweit- und Boosterimpfungen vorgenommen werden.

Psychiatrie- und Suchthilfe Wegweiser der Wartburgregion erschienen

WARTBURKREIS. Die Corona-Pandemie stellt nach wie vor eine große Belastungsprobe für alle Generationen dar, weshalb das Thema seelische Gesundheit immer wichtiger wird.

Das Gesundheitsamt des Wartburgkreises gibt daher einen Psychiatrie- und Suchthilfe Wegweiser für die Wartburgregion heraus. Der Wegweiser soll Betroffenen, deren Angehörigen sowie Fachkräften bei der Suche nach geeigneten Angeboten und Einrichtungen behilflich sein. Die Broschüre bündelt allgemeine Informationen, Adressen, Ansprechpartner sowie Sprechzeiten von Beratungsangeboten, Angeboten im Bereich Tagesstrukturierung,

Arbeit und Wohnen, medizinische/psychiatrische Behandlungsangebote, psychologische/therapeutische Versorgungsangebote sowie Angebote der Selbsthilfe. Die Zusammenstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern bildet ausschließlich öffentlich zugängliche Informationen ab.

Der Psychiatrie- und Suchthilfewegweiser ist auch auf der Homepage des Landratsamt Wartburgkreis unter: <https://www.wartburgkreis.de/ihr-landratsamt/aemter-und-einrichtungen/ge-sundheitsamt> abrufbar.

Jobcenter Wartburgkreis unter neuer Führung



Foto: Jeanette Rauch, vorn: Angela Schreiber, rechts: Susanne Zenkert, Reinhard Krebs, links: Roland Mahler, Mitte: Wolfgang Gold, links oben: Martin Rosenstengel, Ingo Wachtmeister

WARTBURGKREIS. Mit dem 1. Januar 2022 erfolgte der Zusammenschluss der Jobcenter Wartburgkreis (WAK) und der Stadt Eisenach. Künftig werden alle Leistungen der Grundsicherung - gemeinschaftlich mit der Agentur für Arbeit Suhl- unter dem Dach des Jobcenters WAK erbracht. Mit der Rückkreisung der Stadt Eisenach war auch eine Neustrukturierung der Jobcenter notwendig. Das Jobcenter WAK wird an den Standorten ESA und Bad Salzungen alle Leistungen anbieten. „Mir ist es ein Anliegen, dass die Bürgerinnen und Bürger unsere Leistungen ohne Hindernisse weiter erhalten und der Service bei allem im Vordergrund steht“,

erklärt Landrat Reinhard Krebs. Angela Schreiber wird von der Trägerversammlung zur neuen Geschäftsführerin des Jobcenters Wartburgkreis bestellt. „Mit der 42-jährigen gewinnt das Jobcenter WAK eine Führungspersönlichkeit mit Studienabschluss der Sozialwissenschaften. Angela Schreiber blickt bereits auf eine langjährige Berufserfahrung bei der Bundesagentur für Arbeit zurück. Sie bringt eine ausgezeichnete fachliche Expertise und Empathie gegenüber Kollegen und Kunden des neuen Jobcenters mit“, sagt Wolfgang Gold, Vorsitzender der Trägerversammlung, bestehend aus Arbeitsagentur und kommunalem Träger.

Die neue Geschäftsführerin leitet seit 1. Januar 2022 das drittgrößte Jobcenter Thüringens. Gemeinsam mit ihren 158 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen wird sie rund 4.200 Bedarfsgemeinschaften mit 6.700 Personen betreuen. „Ich möchte die bisherige erfolgreiche Zusammenarbeit fortsetzen! Mein Ziel ist es, ein modernes und zukunftsfähiges Jobcenter auf Basis guter Grundlagen zu gestalten“, so Angela Schreiber. Für Kundinnen und Kunden der Jobcenter wird es keine Veränderungen geben. Alle Leistungen werden weiterhin in bekannten und bewährten Strukturen angeboten. Zukünftig können Leistungen gebündelt werden, zusätzliche Wege entfallen. Herzlich verabschiedet wurden die beiden noch amtierenden Geschäftsführer des Jobcenters: Susanne Zenkert und Roland Mahler. Wolfgang Gold, Vorsitzender der Trägerversammlung, bedankt sich für ihre bisher hervorragend geleistete Arbeit und das trotz vieler Herausforderungen gelungene Zusammenführen der beiden „alten“ Jobcenter in das „neue“ Jobcenter WAK.

Gewinnspiel beim zweiten digitalen Berufemarkt

WARTBURGKREIS. Im Rahmen des zweiten digitalen Berufemarktes der Wartburgregion bot die Online-Veranstaltung erstmalig ein Gewinnspiel an. Dieses sollte die angehenden Auszubildenden und Studierenden für einen Erstkontakt zu den insgesamt 65 teilnehmenden regionalen Unternehmern motivieren. Schülerinnen und Schüler des Wartburgkreises mit den meisten Interaktionen, erhielten noch vor Weihnachten zahlreiche Gewinnpreise. Als Hauptgewinn wurde ein iPad Air inklusive Schutzhülle an einen 17-jährigen Schüler aus Dermbach überreicht. Gesponsert wurde die Technik durch das Landratsamt Wartburgkreis. Der Schüler freut sich sehr über sein erstes iPad, welches er vor allem für schulische Aufgaben nutzen möchte und bedankt sich ganz herzlich bei den Sponsoren.

Neben dem iPad wurden zahlreiche weitere attraktive Preise aus der Region für die Region in Form von Gutscheinen verschenkt, so z. B. für das Erlebnis Bergwerk Merkers, das Freibad „Drei Eichen“ in Bad Salzungen sowie für den Hagebaumarkt in Barchfeld. Weiterhin wurden Sporttaschen und Logbücher der Bundeswehr verlost. Besonderer Dank gilt den Sponsoren:

- Hagebaumarkt Barchfeld
- Karriereberatung der Bundeswehr Suhl
- K+S Minerals and Agriculture GmbH
- Stadtverwaltung Bad Salzungen

Wer auch Karriere in der Wartburgregion machen möchte, kann gern die Wirtschaftsförderung im Landratsamt Wartburgkreis kontaktieren oder sich unter www.karriereheimat.de informieren (Tel.: 03695/616301, Email: kreisplanung@wartburgkreis.de).

Förderung von Frauen in der Kommunalpolitik

WARTBURGKREIS. Frauen sind in der Kommunalpolitik noch immer deutlich unterrepräsentiert. Der Wartburgkreis hat sich daher für das „Aktionsprogramm Kommune - Frauen in die Politik“ beworben. Nun wurde der Landkreis von der Jury neben neun weiteren aus insgesamt 50 Bewerbungen ausgewählt und in das Förderprogramm des Bundesgleichstellungsministeriums aufgenommen. Ziel des Förderprogrammes ist es, den Anteil der Frauen in Rathäusern, Landratsämtern sowie in den kommunalen Vertretungen - den Gemeinde-, Stadt- und Kreisräten - zu erhöhen. So sollen interessierte Frauen der Region unter anderem Zugang zu Qualifizierungsangeboten, Workshops und Vernetzungsangeboten erlangen. Für die Umsetzung

zusätzlicher Maßnahmen, zum Beispiel Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen, erhalten die beteiligten Regionen einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 5000 Euro.

Das „Aktionsprogramm Kommune - Frauen in die Politik“ wird seit dem 9. Dezember vom Bundesgleichstellungsministerium gefördert. Hierfür werden in zwei Durchgängen im Förderzeitraum von 1,5 Jahren von 50 Regionen jeweils zehn ausgewählt, um beraten und begleitet zu werden.

Das Aktionsprogramm beginnt mit einer Auftaktveranstaltung am 9. Februar 2022.

Weihnachtsbesuche des Landrates



Landrat Reinhard Krebs, Daniel Weißbach, Rommy Schulz-König, Sabine Wenzel, Foto: Lena Lindemann

WARTBURGKREIS. Jedes Jahr zur Weihnachtszeit besucht Landrat Reinhard Krebs zwei soziale Einrichtungen im Landkreis, um sich ein Bild von deren Arbeit zu machen, Aufmerksamkeit für die Einrichtungen zu generieren und Wertschätzung zu zeigen. Natürlich bringt er auch Geschenke mit. In diesem Jahr besuchte er die Frühförderstelle des Lebenshilfe e.V. in Eisenach und die Sozialpädagogische Familienhilfe des Sozialwerks Meinungen in Bad Salzungen.

Die Frühförderstelle in Eisenach an der Rennbahn gibt es seit 1991. Dort werden Kinder ab der Geburt bis zur Einschulung betreut, die in ihrer Entwicklung aus verschiedenen Gründen Verzögerungen zeigen. Ein interdisziplinäres Team von 15 Mitarbeitern unter der Leitung von Kinderpsychologin Steffi Schwartze fördert die Kinder liebevoll. Die Heilpädagoginnen, Erziehungswissenschaftlerinnen, Ergotherapeutinnen, Motopädinnen und Logopädinnen sind dabei nicht nur in den Räumen der Frühförderstelle für die Kinder da, sondern auch mobil im Wartburgkreis unterwegs. Sie besuchen die Familien zu Hause oder kommen in die Kindergärten. Derzeit betreuen sie rund 150 Kinder. Landrat Reinhard Krebs zeigte sich beeindruckt von den Räumlichkeiten. „Hier wurde an alles gedacht und ich bin froh, dass Kinder mit besonderen Bedürfnissen in einer so liebevollen Atmosphäre frühzeitig aufgefangen und unterstützt werden!“ Er brachte für die



Landrat Reinhard Krebs, Sylvia Fox, Steffi Schwartze, Eileen Römhild, die kleine Tiffany, Martina Rudloff, Petra Borg, Ines Stupka und der kleine Oskar Foto: S. Blume

Therapiearbeit ein großes Schwungtuch und eine weiche Kunststoffrolle für Bewegungsspiele mit. In Bad Salzungen besuchte der Landrat die Sozialpädagogische Familienhilfe des Sozialwerks Meinungen. Leiterin Rommy Schulz-König und ihr Team von acht Fachkräften – darunter Sonder- und Integrationspädagogen, Erzieher, Sozialarbeiter und systemische Familientherapeuten – unterstützen Familien bei Alltagskrisen, Konflikten und Problemen. Kinder- und Jugendliche können sich bei Gewalterfahrungen oder Mobbingproblemen ebenso an die Berater und Beraterinnen wenden, wie jugendliche Eltern oder Alleinerziehende, die Schwierigkeiten haben, ihren Familienalltag zu bewältigen. Die Mitarbeiter der Familienhilfe kommen auch zu den Familien nach Hause oder in die Schule bzw. in den Kindergarten. Wie der Landrat bei seinem Besuch erfahren konnte, ist der Beratungsbedarf seit den Lockdowns der Pandemie überproportional angestiegen, ein Sorgentelefon wurde zusätzlich eingerichtet. Für Rommy Schulz-König und ihr Team hatte der Landrat das Therapiespiel „Starke Wurzeln“ als Weihnachtsgeschenk mitgebracht. In diesem Spiel sind gleich zwei Spiele enthalten, die in sehr unterschiedlichen Therapiesituationen eingesetzt werden können: ein Spiel zur Diagnostik und ein Familientherapiespiel, das Bindungen stärkt und Beziehungsfähigkeit lehrt.

202 Kinder wurden von Wichteln beschenkt

BAD SALZUNGEN. Mit der Weihnachtspäckchenaktion des Landratsamtes werden jedes Jahr die Wünsche von Kindern aus Familien mit besonderen persönlichen Schicksalen oder herausfordernden Lebensumständen im Wartburgkreis erfüllt. 202 liebevoll verpackte Geschenke gingen an bedürftige Kinder. Soziale Einrichtungen hatten diese für ein Geschenk beim Landratsamt angemeldet. „Wir sind sehr froh, dass wir alle Wünsche Wichtelpaten finden konnten“, freut sich Sabine Neubert aus dem Büro des Landrates, die die Weihnachtspäckchenaktion betreut hat. Spitzenreiter im Päckchenpacken waren die Mitarbeiter des Landratsamtes Wartburgkreis, die 101 Präsente gespendet haben, auch der Rotary Club Bad Salzungen hat sich besonders eingebracht: hier kamen 30 Geschenkpakete zusammen. Für 14 Päckchen gab es ein Sponsoring der Firma Hirschvogel in Marksuhl. „Wir finden es super, dass es so eine Aktion im Wartburgkreis und haben gern mitgeholfen, Kinderaugen zum Leuchten zu bringen“, sagte Julia Bläser, Assistenz der Werksleitung der Firma Hirschvogel. Geschenke gekauft haben auch Mitarbeiter des Finanzamtes Eisenach, der Stadtverwaltung Bad Salzungen, der Asklepios Klinik, des Klinikums Bad Salzungen, des Job-Centers Wartburgkreis, der Polizeiinspektion Bad Salzungen, der Marksuhler Verein „Groß für Klein e.V.“ sowie 30 Privatpersonen. Unterstützung gab

es auch von der Buchhandlung am Markt, dem Kino, von Kaufland und Tegut in Bad Salzungen. Zusätzlich zu den bestellten Präsenten packten die fleißigen Wichtel im Büro des Landrates auch rund 100 Geschenktütchen für die Kinder, die derzeit in den Gemeinschaftsunterkünften des Wartburgkreises leben.



Sabine Neubert (Sachbearbeiterin Kultur Büro Landrat), André Müller und Bernd Kretzschmar (Rotary Club), Julia Bläser (Assistenz Werksleitung Fa. Hirschvogel), Mario Eckhardt (Rotary Club) und Landrat Reinhard Krebs Foto: S. Blume

Das Gedächtnis der Dörfer und Städte

Die mit Herzblut und viel Engagement eingerichteten Heimatstuben und Heimatmuseen unseres Landkreises sind wichtige kulturelle Gedächtnisse. Sie bewahren die Erinnerungen an das frühere Leben in unseren Städten und Gemeinden. Sie behüten, was in Vergessenheit geriet, erzählen Geschichten vom Dorf und den Bewohnern, geben Erkenntnisse an jüngere Generationen weiter.

Diesen Museen noch ein wenig mehr Aufmerksamkeit zu schenken, ist das Anliegen des Landratsamtes. Im Kreisjournal stellen wir die über 40 Museen des Landkreises in einer Serie vor.



Heimatmuseum Merkers

Das Heimatmuseum Merkers wurde im Jahr 2019 neugegründet. Der Heimat- und Geschichtsverein Merkers präsentiert in den Räumlichkeiten der ehemaligen Grundschule die Geschichte des Ortes von der ersten urkundlichen Erwähnung von „Merkersch“ im Jahre 1308 bis zur Geschichte des Bergbaues in all ihren Facetten, der sich die vielen ehemaligen Kumpel im Ort mit großer Leidenschaft verpflichtet fühlen. Eine umfangreiche Sammlung von über 1500 Fotos bebildert die bewegte Kaligeschichte von 1906 bis in die 90er Jahre. Herausragende Persönlichkeiten der Heimatgeschichte erfahren darüber hinaus in der Ausstellung eine Würdigung ihres Lebenswerkes: so der Lehrer und Rhönlieddichter Andreas Fack oder der Arzt Dr. Günther Deilmann, der nach dem Zweiten Weltkrieg den anrückenden Amerikanern mit weißer Fahne entgegen gegangen sein soll und so die Zerstörung des Dorfes verhinderte. Ein besonderer Schatz ist die Kunstsammlung des Museums, die über 100 Gemälde, Grafiken und Skizzen des Malers Rudolf Schäbitzer aus Merkers umfasst und auf eindrucksvolle Weise das Leben in der Bergbauregion und im Dorf, vor allem in der Zeit der DDR, dokumentiert.

Adresse:

Schulstraße 2
36460 Krayenberggemeinde/ OT Merkers

Kontakt:

Das Museum ist auf Anfrage zu besichtigen. Ansprechpartner: Heiko Dreißigacker (Vorsitzender), Tel.: 0162 9141018 oder Gerhard Hill, Tel.: 0157 36151767.

Ein Triftweg für die Creuzburger Ziegen zur Beweidung von Wacholderheide



Mitglieder des Creuzburger Ziegenvereins beim Freistellen eines Triftweges

CREUZBURG. Zwischen Weihnachten und Neujahr trafen sich Mitglieder des Landschaftspflegevereins Creuzburger Ziegen e.V., des BUND Kreisverbandes Wartburgkreis und des Landschaftspflegeverbandes Eichsfeld-Hainich-Werratal e.V. um gemeinsam dafür zu sorgen, dass die neu erschlossenen Beweidungsflächen bei Creuzburg Richtung Muhlberg auch gut für die Ziegen und Schafe erreichbar werden.

Durch die Freistellung eines Triftweges sollen nun die Wacholderheiden in einen Beweidungsverband einfließen können, welche auch die kürzlich entbuschte Kirschplantage umfasst. Mit den Ziegen des Creuzburger Ziegenvereins erfolgt die Initialbeweidung, jedoch langfristig sollen dann die Flächen extensiv mit den Schafen eines regional ansässigen Schäferbetriebes beweidet werden.

Wacholderheiden gehören zu den nach § 30 des Bundesnaturschutzgesetzes und ergänzend § 15 des Thüringer Naturschutzgesetzes aufgelisteten Biototypen, welche eine besondere Bedeutung haben und somit gesetzlich geschützt sind. Handlungen, die zu einer Zerstörung oder einer sonstigen erheblichen Beeinträchtigung der so geschützten Biotope führen können, sind verboten. Neben dem Vorkommen zahlreicher Pflanzenarten zeichnen sich Wacholderheiden durch Insektenreichtum, insbesondere von Schmetterlingen, aus.

Bei Fragen und Interesse auf weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
 Landschaftspflegeverband Eichsfeld-Hainich-Werratal e.V.,
 Dr. Kerstin Wiesner
www.hv-wolfsbehringen.de

Blutspendetermine

DRK-Kreisverbandes Bad Salzungen e.V.

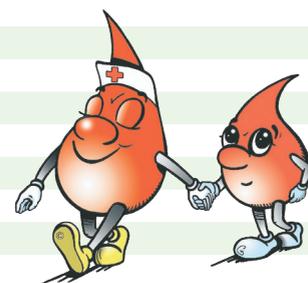
Fr 28.01.2022 16:00 - 19:00 Bad Liebenstein/Meimers, Bergwacht

DRK-Kreisverbandes Eisenach e.V.

Do 20.01.2022 13.00 - 17.00 Marksuhl, Fa. Ruhlamat, Sonnenacker 2
 Di 25.01.2022 16.30 - 20.00 Ruhla, Kulturhaus, Bahnhofstraße 1
 Di 01.02.2022 16:00 - 19:30 Bad Salzungen, Dr. Sulzberger Gymnasium Haus 2
 Mi 02.02.2022 16:00 - 19:00 Eisenach, Jakobschule, Karl-Marx-Straße 10
 Fr 04.02.2022 16:00 - 20:00 Tiefenort, DRK, Werrator 50
 Mi 09.02.2022 16:00 - 19:00 Frauensee, Feuerwehr
 Fr 11.02.2022 17:00 - 19:30 Vacha, Kellerhaus
 Mi 02.03.2022 16:00 - 19:00 Eisenach, Jakobschule, Karl-Marx-Straße 10
 Mi 30.03.2022 16:00 - 19:00 Unterellen, Dorfgemeinschaftshaus, Pfarrgasse 35
 Mi 06.04.2022 16:00 - 19:00 Eisenach, Jakobschule, Karl-Marx-Straße 10

Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH

Mi 12.01.2022 16:00 - 19:00 Tiefenort, Gaststätte „Zur Erholung“, Jacobiner Str. 37
 Do 13.01.2022 16:00 - 20:00 Dermbach, Schlosshalle, Geisaer Str. 16c
 Fr 14.01.2022 16:30 - 19:30 Kieselbach Ausweich für Merkers, Dorfgemeinschaftshaus, Fuchsgasse 5
 Fr 14.01.2022 16:30 - 19:30 Vitzeroda, Ausweich! Feuerwehrgerätehaus, Vitzerodaer Straße 3a
 Mo 17.01.2022 16:30 - 19:30 Langenfeld, Dorfgemeinschaftshaus, Kirchgasse 1
 Mi 19.01.2022 16:30 - 19:30 Gumpelstadt, Kulturscheune, Moorgrundstr. 61
 Fr 21.01.2022 16:30 - 19:30 Wiesenthal, Gemeindehaus, Burgweg 2
 Do 27.01.2022 16:30 - 19:30 Lauchröden, Dorfgemeinschaftshaus, Eisenacher Str. 4
 Fr 28.01.2022 16:30 - 19:30 Stadtlengsfeld, Feldatalhalle, Am Turnrasen 1
 Mo 31.01.2022 16:30 - 19:30 Falken, Bürgerhaus „Güldendes Stift“, Güldenes Stift 3





Die aktuellen Öffentlichen Ausschreibungen des Wartburgkreises sind auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://www.wartburgkreis.de/neuigkeiten/ausschreibungen/> veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachung

Staatliche Fischerprüfung 2022 im Wartburgkreis

Die staatliche Fischerprüfung 2022 findet am

Sonnabend, den 02. April 2022

statt. Der Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung ist spätestens am 05. März 2022 beim Landratsamt Wartburgkreis, Untere Fischereibehörde,

Erzberger Allee 14 in 36433 Bad Salzungen

schriftlich zu stellen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist der Nachweis der Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang der Thüringer Fischereiverbände. Die Prüfungsgebühr in Höhe von zurzeit 35,00 Euro ist bei Antragstellung zu entrichten oder der Nachweis der Zahlung zu erbringen. Informationen und das Antragsformular zum Herunterladen finden Sie auf der Internetseite des Wartburgkreises www.wartburgkreis.de unter „Leben im Wartburgkreis / Ordnung & Sicherheit / Fischerei“. Die öffentliche Bekanntmachung zur staatlichen Fischerprüfung 2022 im Wartburgkreis ist ebenfalls auf der Homepage des Wartburgkreises unter <https://www.wartburgkreis.de/ihr-landratsamt/oeffentliche-bekanntmachungen> zu finden.

LANDRATSAMT WARTBURGKREIS

Öffentliche Stellenausschreibung

Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** ist die Stelle

Mitarbeiter Schulsachbearbeitung (m/w/d)

am Staatlichen **Gymnasium „Albert Schweitzer“ Ruhla** mit **28 Wochenstunden** zu besetzen.

Sie erwartet schwerpunktmäßig folgendes Aufgabengebiet:

- Organisation und Koordinierung des Büroablaufes im Schulsekretariat sowie Postbearbeitung
- Anfertigung von Schreiben
- Führung und Registratur von Aktenlagen sowie Erstellung von Statistiken
- Bearbeitung von Schülerbeförderungsanträgen, Hortan- und -abmeldeverfahren
- Erteilung von Auskünften an Schüler, Lehrer und Eltern
- Unterstützung der Schulleitung bei schulorganisatorischen Maßnahmen
- Bearbeitung von Haushalts- und Kassenangelegenheiten der Schule

Was wir erwarten:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Kauffrau/-mann für Büromanagement (m/w/d), Verwaltungs-, Rechtsanwalts- und/oder Notarfachangestellte (m/w/d) oder erfolgreicher Abschluss des Fortbildungslehrgangs I

Für das Auswahlverfahren ist das Prüfungszeugnis der Kammer bzw. der zuständigen Behörde mit Angabe der Noten bzw. Punkte zwingend beizufügen.

- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung ist erwünscht
- sicherer Umgang und Erfahrung in der Anwendung der Microsoft-Office-Programme Word und Excel
- Einfühlungsvermögen und Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- freundliches und sicheres Auftreten im Umgang mit Schülern, Lehrern und Eltern
- Organisationsgeschick, Flexibilität und eine selbstständige Aufgabenwahrnehmung
- Führerschein der Klasse B (3) und die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für dienstliche Zwecke gegen Fahrtkostenerstattung durch den Arbeitgeber gemäß ThürRKG

Was wir bieten:

- ein zunächst für die Dauer von zwei Jahren befristetes Arbeitsverhältnis gemäß § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz mit der Option auf unbefristete Weiterbeschäftigung
- Bezahlung nach Entgeltgruppe 5 TVöD-V (VKA)
- Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- familienfreundliche Arbeitszeiten

Das Landratsamt Wartburgkreis fördert die Gleichstellung aller Geschlechter (männlich/weiblich/divers). Die Stelle ist für alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen geeignet. Bewerber (m/w/d), die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des Sozialgesetzbuches IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Seelig (Tel. 03695 616200) und in arbeitsrechtlichen Fragen Herr Penzler (Tel. 03695 615500) gern zur Verfügung. Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich bis zum **25. Januar 2022** vorzugsweise unter „Ihr Landratsamt“ – **„Karriere im Landratsamt“** über unsere Homepage: www.wartburgkreis.de

Alternativ können Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen auch senden an das:

Landratsamt Wartburgkreis
- Haupt- und Personalamt -
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen

Postalisch übermittelte Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag (DIN A 4) beifügen. Andernfalls werden Ihre Unterlagen ordnungsgemäß vernichtet.